



Bildungsministerium

Zuwendungsbescheid über 2,6 Mio Euro an die Sekundarschule 'G.-E.-Lessing' in Salzwedel

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 102/06

Kultusministerium
- Pressemitteilung Nr.: 102/06

Magdeburg, den 24. März 2006

Zuwendungsbescheid über 2,6 Mio Euro an die
Sekundarschule 'G.-E.-Lessing' in Salzwedel

Heute hat Staatssekretär Winfried Willems der Sekundarschule 'G.-E.-Lessing' in Salzwedel einen Zuwendungsbescheid aus dem Ganztagschulprogramm des Bundes (IZBB) in Höhe von etwas mehr als 2,6 Mio. Euro überreicht. Mit der Fördersumme soll u.a. das Schulgebäude umgebaut und gründlich saniert werden. Es wird ein Schülercafe entstehen, ein Internetcafe und Räumlichkeiten für den Schulfunk, den Schülerrat und die Computerarbeitsgemeinschaft. Daneben sollen Schülerarbeitsplätze in der Bibliothek sowie Ruhe- und Entspannungsbereiche eingerichtet werden. Ein weiteres Projekt ist die Verbesserung der Außenanlagen

der Schule und die Umgestaltung des Schulhofes zu einem „bewegten Schulhof“.

Das pädagogische Konzept legt einen Schwerpunkt auf eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Grundschule, um durch einen frühzeitigen Kontakt den Übergang in die weiterführenden Schulen zu erleichtern. Zusätzliche Arbeits- und Übungsstunden sollen Defizite ausgleichen helfen, damit möglichst alle Schülerinnen und Schüler zu einem Abschluss geführt werden können. Daneben wird Wert auf eine besondere Förderung begabter und interessierter Schülerinnen und Schüler gelegt. Durch Projekte und gemeinsame Veranstaltungen werden die Möglichkeiten einer verbesserten Integration der Spätaussiedler geschaffen. Ein wichtiges Anliegen ist die Verstärkung des projektbezogenen und fächerübergreifenden Unterrichts. Dabei soll eine Verbindung von regulärem Unterricht und Freizeitangeboten durchaus bewusst gesucht werden.

Zu Ihrer Information:

Sachsen-Anhalt hat sich im Unterschied zu anderen Ländern für ein wettbewerbliches Verfahren nach landesweiten Maßstäben und mit einheitlichem Antragstermin bis zum 31.01.2004 entschieden. Dazu wurden vom Land Förderschwerpunkte und -voraussetzungen formuliert. Ziel der Umsetzung des Investitionsprogramms des Bundes „Zukunft Bildung und Betreuung“ war von vorn herein nicht die Förderung möglichst vieler Projekte unter Inkaufnahme pädagogischer Beliebigkeit, sondern die Realisierung qualitativ hochwertiger pädagogischer Konzepte zur Ganztagsbetreuung mit Referenzcharakter für das Land. Zugleich wurden die Prioritätensetzungen der Schulträger berücksichtigt. Die Liste der geförderten Schulen umfasst insgesamt 64 Investitionsprojekte mit 70 beteiligten Schulen in allen Landkreisen und kreisfreien Städten. Wegen der besonderen Ansprüche des Landeskonzepts zur Umsetzung des Investitionsprogramms hat ein Großteil der beabsichtigten Bauprojekte einen erheblichen Wertumfang. Förderhöhen von über einer Million Euro pro Projekt sind der Regelfall. Die verfügbaren Bundesmittel (126 Mio. Euro) werden vollständig gebunden.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uron/>

Impressum:Ministerium für Bildung des LandesSachsen-AnhaltPressestelleTurmschanzenstr. 3239114 MagdeburgTel: (0391) 567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.dewww.mb.sachsen-anhalt.de